



INFOBLATT

Zweijährige Höhere Berufsfachschule Umweltschutztechnische(r) Assistent(in)

1. Aufgaben und Ziele

Die höhere Berufsfachschule befähigt den Umweltschutztechnischen Assistenten, als Fachkraft Untersuchungen im Bereich der Umweltanalytik durchzuführen, diese auszuwerten und die Ergebnisse einzuschätzen. Das Einsatzspektrum umfasst sowohl die Privatwirtschaft als auch regionale und überregionale Behörden.

2. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Realschulabschluss (10. Klasse) oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis. Besonders in den naturwissenschaftlichen Fächern sind gute Leistungen wünschenswert.

3. Organisation und Unterricht

Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform mit 36 Unterrichtsstunden pro Woche, dauert zwei Jahre und schließt Praktika ein. Ein anschließendes halbjähriges Praktikum ermöglicht die Zuerkennung der Fachhochschulreife.

4. Abschlussprüfung

Am Ende der zweijährigen Ausbildung wird eine staatliche Abschlussprüfung durchgeführt. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

"Staatlich geprüfte(r) Umweltschutztechnische(r) Assistent(in) "

Die Ausbildung ist in folgende Fächer untergliedert:

fachtheoretische Ausbildung

- anorganische Chemie
- organische Chemie und Toxikologie
- physikalische Chemie
- allgemeine und höhere Mathematik
- Technische Mathematik
- Biologie/Ökologie
- Ver- und Entsorgungstechnik
- Physik
- Informatik
- Sozialkunde
- Betriebswirtschaftslehre
- Deutsch
- Englisch
- Sport

fachpraktische Ausbildung

- Umweltanalytik
- Instrumentelle Analytik
- biologisch-chemisches Praktikum

Die Einsatzmöglichkeiten

Gemäß den Schwerpunkten seiner Ausbildung erstreckt sich die mögliche Tätigkeit des Umweltschutztechnischen Assistenten auf folgende Arbeitsgebiete.

- Einsatz in regionale und überregionale Behörden wie Umweltämtern, Überwachungsbehörden in den Bereichen Wasser/Abwasser, Bodenschutz, Müll, Sondermüll und Recycling,
- in Laboratorien von Industrie und Handwerk und in Umweltlaboratorien
- in Forschungszentren und Instituten im chemischen und biochemischen Bereich
- als Umweltberater in Industrie und Handwerk
- sowie als technischer Mitarbeiter bei Baugrunduntersuchungen.

5. Anmeldung

Anmeldetermin: 31. März eines Jahres

Vollständige Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises „Johann August Röbling“
Sondershäuser Landstraße 39
99974 Mühlhausen

ZENTRALE

Telefon: (0 36 01) 4 50 – 0
Internet: www.bs-uhk.de

Abteilung AGRARWIRTSCHAFT/BAU-/UMWELT

Telefon: (0 36 01) 4 50 – 1 12
Fax: (0 36 01) 4 50 – 1 13
E-mail: abu@bs-uhk.de